



Sammlung Theaterzettel

Das Streichholzmädel

Kähler, Willibald

1900-12-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 21. Dezember 1900.

39. Vorstellung im Abonnement A.

Bastien u. Bastienne.

(Componirt im Jahre 1768.)

Singspiel in 1 Akt. Mit neuem Text und Dialog von Max Kalbed. Musik von W. A. Mozart.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Bastien	Herr Rüdiger.
Bastienne	Frl. Fladniger.
Colas	Herr Marg.

Hierauf: Zum ersten Male:

Das Streichholzmädel.

Musikalisches Märchen in 1 Aufzuge von August Enna, Text nach H. G. Andersen, Deutsch von E. v. Enzberg u. Th. Rehbaum.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler.

Personen:

Marie, ein armes Mädchen	Frl. Fladniger.
Die Hausfrau	Frl. Köfeler.
Die Mutter Mariens	Frl. Wendfeld.
Chor von Wächtern, Männern, Frauen und Kindern.	

Textbücher sind an der Kasse für 30 Pfennige zu haben.

Zum Schluss:

Wiener Walzer.

Ballet in 3 Bildern von L. Frappart und J. Gaul. Musik zusammengestellt von Josef Bayer.
Arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Luise Dänike. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

1. Bild: Am Spittelsberg. (Vorstadt von Wien.)			
Bernauer, ein armer Handwerksbursche	Herr Köfert.	Hanswurft	Frl. Finte.
Ein Nachtwächter	Herr Moser.	Barbara, ein Bürgermädchen	Frau De Lanf.
Ein Birth	Herr Eichrodt.		
Gäste und Musikanten. Zeit: Ende des vorigen Jahrhunderts. „Der Langaus“, getanzet vom ganzen Personal.			
2. Bild: Im Apollosaal. (Bergnügungsort von Alt-Wien.)			
Die Braut	Frl. Breisch.	Bernauer, ein reicher Wiener Bürger	Herr Köfert.
Der Bräutigam	Herr Lösch.	Barbara, dessen Frau	Frau De Lanf.
Der Brautvater	Herr Hildebrandt.	Der Birth	Herr Strubel.
Die Brautmutter	Frl. Anteriem.	Die Jugend	Frl. Bethge.
Hochzeitsgäste. Kellner. Zeit: 1830.			
1. Polonaise , getanzet von dem ganzen Personal.			
2. Gavotte , getanzet von Frl. Breisch u. Herrn Köfert.			
3. Mazurka-Quadrille , getanzet von Frl. Arno, Brandtner, Kellermann, Faulhaber, Fischer, Reibold, Merten, Salzmann.			
4. Pas de trois , getanzet von Frl. Bethge, Kromer u. Schmidkonz.			
5. Mitdentscher Volkstanz , getanzet von Frl. Breisch, Herrn Lösch und dem ganzen Personal.			
6. Bruder Lustig , Walzer von Johann Strauß, getanzet von dem ganzen Personal.			
3. Bild: Im Prater.			
Der alte Bernauer	Herr Köfert.	Polnischer Jude	Herr Moser.
Barbara	Frau De Lanf.		
Wäschermädel, Fiaker, Salamann, Soldaten, Ballonverfäufer, ungarische Bauern, Steherinnen, Kindermädel, Kellner, Zigeuner, Musikanten etc. etc. Die Neuzeit.			
1. Hedermans-Walzer , von Johann Strauß (Sohn) getanzet von dem ganzen Personal.			
2. Czardás , getanzet von Frl. Bethge, Brandtner, Arno u. Schmidkonz.			
3. Böhmische Polka , getanzet von Frl. Dänike u. Kellermann.			
4. Walzer , getanzet von dem gesammten Personal.			

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperre im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz		Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.—		2.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Nicht nummerirte Plätze.	
2. u. 3. Reihe	1.50	Stehplatz im Parquet	2.50
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Parterre	1.50
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20	Gallerieloge	— .80
		Gallerie	— .40

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 23. Dezember 1900. 40. Vorstellung im Abonnement B.

DON JUAN.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.